Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Donnerstag den 10. September 1874.

(420—1)

Kundmachung.

Die Localitäten der Stadtkasse bleiben wegen vorzunehmender Reinigung

am 11., 12., 13. und 14. September d. J.

geschlossen.

Stadtmagistrat Laibach,

am 9. September 1874.

(392b—2) Nr. 5850.

Kundmachung.

In S. M. Kriegs-Marine werden Jünglinge als See-Aspiranten mit dem Gehalte jährlicher 372 fl. ö. W., mit welchem am Lande der Bezug des competenten Quartier-, eingeschifft hingegen des festgesetzten Schiffskost-Geldes verbunden ist, aufgenommen.

Vom k. k. Reichs-Kriegsministerium (Marinesection).

(395—3) Nr. 880½.

Lehrerstelle.

Zur Besetzung der Stelle des zweiten Lehrers an der zweiklassigen Volksschule zu Mitterdorf bei Gottschee mit dem Jahresgehalte von 400 fl. nebst Naturalwohnung wird hiemit der Concurs ausgeschrieben und die Bewerber eingeladen, ihre belegten Gesuche

bis 1. Oktober l. J.

durch die eventuell ihnen vorgesetzte Bezirksschulbehörde beim Ortsschulrathe in Mitterdorf zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 20sten August 1874.

(415—2) Nr. 2006.

Concurs-Edict.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Cilli in Erledigung gekommenen Staatsanwalts-Substitutenstelle in der VIII. Rangsklasse wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre belegten Gesuche im Dienstwege

bis 25. September l. J.

bei dieser k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu überreichen und zugleich ihre Sprachkenntnisse so wie den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des grazer Oberlandesgerichtes anzugeben.

Graz, am 4. September 1874.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(402—2) Nr. 915.

Oberlehrerstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Gutenfeld ist die Oberlehrerstelle mit dem jährlichen Gehalte von 500 fl., der systemisierten Functionszulage und freier Wohnung definitiv zu besetzen.

Die Herrn Bewerber haben ihre gesetzlich documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Schulbehörde binnen

sechs Wochen

vom Tage der Einschaltung an den Ortsschulrath zu Gutenfeld zu richten.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, 30. August 1874.

(416—1) Nr. 40.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrerbefähigungs-Prüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden im Sinne der hohen Ministerialverordnung vom 5ten April 1872 bei der hierländigen k. k. Prüfungscommision

am 22. Oktober d. J.

und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre gestempelten und vorschriftsmäßig instruierten schriftlichen Anmeldung längstens

bis 8. Okober d. J.

bei der Direction der k. k. Prüfungscommission einzubringen und darin ausdrücklich zu erklären, ob sie sich der Prüfung für allgemeine Volks- oder Bürgerschulen, und im letztern Falle, für welche Gruppe zu unterziehen gedenken.

Nach dem 8. Oktober einlaufende Gesuche können nicht mehr angenommen oder berücksichtigt werden.

Dem Gesuche ist beizulegen;

a) eine kurze Darstellung der Lebensverhältnisse und des Bildungsganges;
b) das an einer Lehrerbildungsanstalt erworbene Zeugnis der Reife;
c) der Nachweis über eine mindestens zweijährige Verwendung im praktischen Schuldienste, und zwar an einer öffentlichen Schule oder an einer mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten Privatschule.

Für die Ablegung der Prüfung für Bürgerschulen ist eine Taxe von zehn, für die Ablegung derselben für Volksschulen eine Taxe von fünf Gulden, und zwar vor Beginn der Prüfung bei der Direction der Prüfungscommision zu erlegen.

Die Candidaten und Candidatinnen, welche sich rechtzeitig gemeldet nnd ihr Gesuch um Zulassung zur Prüfung gehörig instruiert haben, wollen nicht erst eine besondere Verständigung oder Zulassungserklärung abwarten, sondern sich am 22. Oktober, und zwar um 8 Uhr vormittags, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hiefür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrerbildungsanstalt einfinden.

Laibach, am 5. September 1874.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allg. Volks- und Bürgerschulen.

Raimund Pirker.

(339—2) Nr. 1007.

Kundmachung.

Die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten, bei dem k. k. Postamte in Laibach aufgegebenen Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1873 und 1874 konnten weder an die Adressaten zugestellt, noch an die betreffenden Aufgeber zurückgestellt werden.

Es werden daher die Eigenthümer hiemit eingeladen, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und unter Entrichtung der darauf haftenden Portogebühr binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege des Aufgabspostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Postdirection zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist nach den Bestimmungen der Fahrpostordnung (§ 31) vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Triest, am 13. Juli 1874.

K. k. Postdirection.

Verzeichnis

der unanbringlichen und bei der gefertigten k. k. Postdirection erliegenden Retourfahrpostsendungen aus den Jahren 1873 und 1874.

Nr.	Aufgabsort	Adresse	Bestimmungsort	Gattung	Inhalt	Werth fl.	Werth kr.	Gewicht Pf.	Gewicht Loth	Porto fl.	Porto kr.
1	Laibach										
2		Michael Radovinac	Radovici	Brief	Div.	13	57	—	9/10	—	45
3		Maria Bacher	Trata	„	„	5	61	—	9/10	—	32
4		Lorenz Baloch	Fohnsdorf	Paket	„	—	40	—	4	—	36
5		Theresia Becan	St. Martin	Brief	B. N.	4	6	—	9/10	—	32
6		Borišeg Matthäus	Sagor	„	Div.	1	—	—	6/10	—	13
7		Jacob Culy	Podgrize	„	„	8	66	—	5/10	—	19
8		Dolenz	Bischoflack	Paket	„	12	—	—	10	—	26
9		Johann Donzau	Wien	„	„	—	—	—	12	—	25
10		J. Frank	„	Kiste	„	50	—	15	—	1	85
11		Maria Fontuna	Triest	Paket	„	1	—	—	2 8/10	—	18
12		Felice N. Gadner	Neumarktl	„	„	—	28	—	5	—	32
13		Josef Gustin	Möttling	Brief	„	4	42	—	8/10	—	24
14		Franz Jenko	Badia	„	„	4	66	—	9/10	—	19
15		Martin Fuznič	Pirthuhe	„	„	6	—	—	1	—	42
16		Johann Kohn	Putschenik	„	B. N.	5	—	—	4/10	—	18
17		Josef Koseč	Senicica	„	Div.	8	36	—	9/10	—	32
18		Johann Kresse	Gorejnivosi	„	„	2	37	—	8/10	—	42
19		Josalia Rüttel	Wien	„	„	2	—	—	5/10	—	46
20		Moritz Löbl	Neu Berbacs	Kiste	„	2	—	16	15	5	71
21		Mathias Magoi	Tschernembl	Brief	„	6	66	—	8/2	—	42
		Julian Nikorovitz	Przemyls	Kiste	„	1	75	12	—	7	92

Nr.	Aufgabsort	Adresse	Bestimmungsort	Gattung	Inhalt	Werth fl.	Werth kr.	Gewicht Pf.	Gewicht Loth	Porto fl.	Porto kr.
22	Laibach	Patterer Stadtrath	Graz	Brief	Geld	—	25	—	2 8/10	—	36
23		Binc. Polay	Draga	Paket	Div.	4	—	1	—	—	42
24		Andreas Puntar	Neudorf	Brief	„	6	81	—	4/10	—	32
25		Anton Rix	Wien	Paket	„	4	—	—	15	—	30
26		Gregor Rupnik	Lome	Brief	„	4	56	—	8/10	—	19
27		Albert Samassa	Wien	Paket	„	1	—	10	15	2	74
28		Marianna Schumberger	Kreßnitz	Brief	„	6	62	—	4/10	—	32
29		Jovan Thomas	Barasdin	Paket	„	2	—	3	10	—	27
30		Michael Zaloznik	Unter-Pirncak	Brief	„	3	26	—	9/10	—	29
31		Stadtrath	Graz	„	Geld	—	25	—	1 8/10	—	36
32		Tacer Nece	Radece	„	B. N.	2	—	—	8/10	—	18
33		Franz Zinutti	Ratschach	Paket	Div.	3	60	—	5	—	42
34		Anton Zurel	Mranen	Brief	„	6	—	—	4/10	—	42
35		Aleš Jenko	Oberverlach	„	„	10	91	—	9/10	—	32
36		Kural	Rudolfswerth	Paket	„	1	—	—	20	—	55
37		Merts Gyorgy	N. Karoly	Brief	B. N.	2	—	—	7/10	—	30
38		Comitatsbehörde	Bukova	Paket	Div.	—	80	—	14	—	60
39		Ursuliner Convent	Görz	„	„	10	—	2	10	—	24
40		Gurnberger	Klagenfurt	„	„	3	—	—	15	—	54
41		Lorenz Bivant	Stefansdorf	Brief	„	3	16	—	1 8/10	—	18